

Advertorial


Fakten Booster

Zusammen gegen Corona

#01

www.zusammengegencorona.de

Stand: 7. Juli 2022

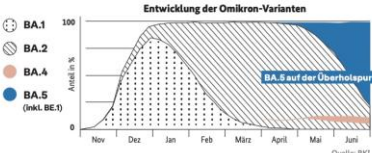


Die Sommerwelle ist da

Wie wir uns zu Hause und auf Reisen am besten schützen

Was wir wissen

Omikron war schon immer ansteckender als frühere Virusvarianten. Die Sublinie BA.5 (inkl. BE.1) von Omikron macht einen großen Teil der Sommerwelle aus und verbreitet sich rasant, auch weil persönliche Schutzmaßnahmen abgenommen haben und weniger Menschen Maske tragen. Auch wer 3-fach geimpft oder genesen ist, kann sich mit BA.5 (inkl. BE.1) anstecken.



Entwicklung der Omikron-Varianten

BA.5 auf der Überholspur

Was wir tun

Vollständig Geimpfte (mind. 3 Impfungen) und Genesene (mit mind. 1 Impfung) sind weiterhin gut gegen einen schweren oder gar tödlichen Verlauf geschützt. Lassen Sie sich ärztlich beraten, ob Sie bestmöglich vorbereitet sind und welche Maßnahmen Sie noch vor Ihrer Sommerreise ergreifen können.

Es ist ausreichend Impfstoff vorhanden, um uns alle auch in den kommenden Monaten bestmöglich vor einem schweren Verlauf zu schützen.


Maske einpacken
Mit einer FFP2-Maske kann das Risiko, sich zu infizieren, bis auf 1% gesenkt werden.

Impfschutz checken
Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt. Mehr Infos auf www.corona-schutzimpfung.de

Checkliste weiterer Schutzmaßnahmen herunterladen.




„Wir müssen wegen der Sommerwelle nicht in Panik geraten, aber wachsam sein. Das Virus bleibt, auch im Sommer. Mein Rat an alle: Im Zweifel auch in Innenräumen freiwillig Maske tragen.“

Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach



zusammengegencorona.de

116 117 und 0800 0000837
(English, العربية, Türkçe, Русский) für weitere Informationen, kostenfrei

Fakten Booster

Zusammen gegen Corona

Stand: 18. August 2022



Die zweite Auffrischung

Die Ständige Impfkommission (STIKO) hat die Impfempfehlung für besonders gefährdete Personengruppen angepasst. Hier die wichtigsten Informationen zur aktualisierten Impfempfehlung auf einen Blick.

Was wir wissen

Fakten-Booster Quelle: STIKO

Für diese Menschen ist die zweite Auffrischung* jetzt besonders wichtig:

- 60+** Alle Personen ab 60 Jahren
- +** Personal in medizinischen oder Pflegeeinrichtungen
- Menschen in Pflegeeinrichtungen sowie Personen mit einem erhöhten Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf in Einrichtungen der Eingliederungshilfe
- Personen mit Vorerkrankungen oder Immunschwäche ab 5 Jahren

*1. d. R. Mindestabstand von 6 Monaten zur 1. Auffrischung bzw. zur Corona-Infektion

Wichtig: Impfschutz in der Pflege

Fakten-Booster Quelle: RKI Wochenbericht

Für ältere, pflegebedürftige und vorerkrankte Menschen kann COVID-19 eine lebensbedrohliche Krankheit sein. Wer eng mit diesen Menschen lebt und arbeitet, trägt eine besondere Verantwortung.



Ein aufgeschultes und so verbesserter Impfschutz und das Einhalten von Hygieneregeln schützen Risikopersonen bestmöglich vor Infektionen oder schweren Erkrankungen.

Schwere COVID-19-Verläufe – gerade bei Älteren

Fakten-Booster Quelle: RKI

83 % der Menschen, die wegen einer Corona-Infektion ins Krankenhaus eingewiesen werden, sind über 60 Jahre alt.

5x Davon sind mehr Ungeimpfte als Menschen, die bereits mind. eine Auffrischung erhalten haben.

Was ist ein schwerer COVID-19-Verlauf?
Wenn die Infektion nicht mehr allein zu Hause auskurieren kann und ein Krankenhausaufenthalt notwendig wird. Das trifft z. B. zu, wenn eine Atemmaske oder sogar Intubation nötig wird.

Wie viele Ü-60-Jährige sind bereits geboostert?
Während sich 85,5% der über 60-Jährigen für eine erste Auffrischung entschieden haben, sind es bei der zweiten Auffrischung bisher erst 23,5%.

Quelle: impfdaten.bund.de

Gut zu wissen

Fakten-Booster Quelle: RKI, KROCO-Bericht

Auch Ärztinnen und Ärzte vertrauen der Corona-Schutzimpfung und lassen sich impfen.

97 % sind laut einer aktuellen RKI-Studie geimpft.

Was wir tun können

Fakten-Booster

„Mittlerweile wissen wir, dass eine Corona-Infektion zu Hirnschäden und schlimmstenfalls zu Demenz führen kann. Mit der zweiten Auffrischung kann die oder der Einzelne die Wahrscheinlichkeit solcher Spätfolgen deutlich verringern – gerade bei den über 60-Jährigen.“

Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach

AHA-Formel
Beachten Sie die folgenden Möglichkeiten zu Ihrem Schutz:

- Im Alltag Maske tragen
- Hygieneregeln beachten
- Abstand halten
- Impfschutz auffrischen**
Informieren Sie sich über die STIKO-Empfehlung und Ihren individuellen Impfschutz mit dem Impfguide auf corona-schutzimpfung.de



corona-schutzimpfung.de

116 117 und 0800 0000837
(English, العربية, Türkçe, Русский) für weitere Informationen, kostenfrei



